

---

Subject: CBD gegen Haarausfall

Posted by [istude](#) on Wed, 14 Mar 2018 18:28:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Leute,

ich bin im Hanf-Business tätig und bei uns gibt es momentan einen ziemlichen Boom einer Substanz: Nennt sich CBD, heißt Cannabidiol, und ist das NICHT berauschende Pendant zu THC. (ganz simpel gesagt).

Ich möchte euch jetzt nicht mit den exakten Details zu CBD langweilen (die führe ich bei Bedarf gerne weiter aus, für den Anfang möchte ich aber nur die These diskutieren), wichtig sind aber zwei Erkenntnisse bezüglich CBD:

- Es wirkt stark entzündungshemmend
- Es kann auf die Haut aufgetragen werden und über die Haut aufgenommen werden (gibt eigene Cannabinoid-Rezeptoren in der Haut)

[Dadurch sind CBD-Cremes - inzwischen gibt es schon bestätigende Studien dazu - bei Akne sehr attraktiv, da es sich dabei um eine Entzündung handelt, auch Neurodermitis und andere Hautkrankheiten können mit CBD besser therapiert werden als mit anderen Mitteln].

Nun habe ich das ein oder andere Mal hier im Forum gelesen, dass es sich bei AGA um eine Entzündung der Haarwurzeln handelt, die empfindlich auf DHT reagieren.

Bezüglich CBD und dessen Wirkungsweise bringe ich einiges an Kompetenz mit, die genauen Wirkmechanismen des Haarausfalls sind mir jedoch völlig unbekannt.

Aus diesem Grunde wollte ich das ganze mal so in den Raum stellen:

Könnte CBD als sehr entzündungshemmende Substanz (wie gesagt, die Rezeptoren haben wir alle in unserer Haut, diese kann die entzündungshemmende Wirkung wirklich auskosten) ein potentieller Ansatz gegen Haarausfall sein oder ist das ein völliger Holzweg und mit dem Wirkmechanismus von AGA nicht vereinbar?

Bin auf Antworten gespannt. Grundsätzlich gibt es besagte Produkte schon auf dem Markt erhältlich. (Shampoos, Cremes etc mit CBD) Zwar nicht ganz billig der Spaß (Shampoo steht bei 36 Euro für 200ml und 200mg Wirkstoffgehalt), aber wenn es wirken sollte: Who cares.

Ich möchte hier KEINE Werbung machen. Gegebenenfalls könnt ihr mich aber natürlich per PN anschreiben, da ich mich mit CBD und den dazugehörigen Produkten grundsätzlich sehr gut auskenne. (eben mit Ausnahme der Anwendung bei AGA )

---